

Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport

Städtischer Betrieb KITA-SB

An die Eltern der städtischen Kindertageseinrichtungen im Städtischen Betrieb der Landeshauptstadt München

> Servicetelefon: 089/233- 96775 Mo, Mi, Do 7.15 - 16.00 Uhr Di 07.15 - 17.00 Uhr Fr 07.15 - 13.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen Streik 2015

Liebe Eltern,

die zuständigen Gewerkschaften haben für kommenden Freitag, 20.03.2015 die Beschäftigten im Erziehungsdienst der städtischen Kindertageseinrichtungen zu einem Warnstreik aufgerufen. Auch Ihre Kindertageseinrichtung kann davon betroffen sein. Wir empfehlen Ihnen, bei der Leitung nachzufragen, ob die Einrichtung normal geöffnet wird, ob ein Teilbetrieb möglich ist oder ob bei einer eventuellen Schließung eine Notbetreuung in einer anderen Einrichtung angeboten werden kann. Wir weisen darauf hin, dass eine Notbetreuung für Kinder im Krippenalter problematisch sein kann. Bitte wenden Sie sich auch in dieser Frage an die Einrichtungsleitung.

Im Falle einer Schließung empfehlen wir, dass Sie sich mit anderen Eltern zusammen tun, um abwechselnd die Kinder zu betreuen. Dabei könnte Sie der Elternbeirat koordinierend unterstützen. Aus Haftungsgründen können Eltern ihre Kinder aber nicht in den Räumen der Kindertageseinrichtung betreuen.

Aus organisatorischen Gründen müssen am Streiktag alle Vorkurse Deutsch 240 sowie alle weiteren Kursangebote in den Kindertageseinrichtungen entfallen.

Wer keine Betreuung für sein Kind organisieren kann, sollte dies so bald wie möglich mit der Leitung der Kindertageseinrichtung besprechen. Der städtische Betrieb bemüht sich, Eltern in Notfällen zu unterstützen und abhängig vom Betreuungsalter eine Notbetreuung anzubieten. Eltern von Hortkindern sollten im Vorfeld klären, ob ihr Kind im Falle einer Notbetreuung in einer anderen Einrichtung alleine nach Hause gehen kann. Dies sollte mit der Leitung rechtzeitig besprochen und gegebenenfalls schriftlich festgehalten werden. Wir bitten um Verständnis, wenn es für Sie während des Streiks zu Unsicherheiten und Unannehmlichkeiten kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eleonore Hartl-Grötsch Betriebsleitung